

Einladung zum 10. VDB-Ringversuch 2016

**Probenvergleichsmessungen zu Schimmelpilzen aus Raumluft -
Partikelsammlung sowie Kultivierung nach DIN/ISO 16000-16, 17, 18, 20**

Montag, 11. April, um 9:30 Uhr

Tennisbase Erlangen, Ebradstraße 30, 91054 Erlangen

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute (AGÖF) e. V.

Ziel des 10. VDB-Ringversuchs ist, den beteiligten Laboren und Sachverständigen die Möglichkeit zu geben, die Qualität ihrer Ergebnisse zu kontrollieren. Die Teilnehmer sollen überprüfen können, ob sie richtige Ergebnisse produzieren.

Die Probenahme und Auswertung erfolgt ausschließlich nach DIN/ISO 16000-16, 17, 18, 20, andere Verfahren werden nicht berücksichtigt (ehemals VDI 4300 Blatt 10).

Alle Teilnehmer am Ringversuch erhalten eine Teilnahmebetätigung sowie eine anonymisierte Auswertung aller Ergebnisse zur Qualitätssicherung. Zusätzlich wird eine „erfolgreiche Teilnahme“ am Ringversuch bescheinigt, wenn

1. die zur Verfügung gestellte Auswertetabelle (Excel-Tabellenblatt) vollständig richtig ausgefüllt ist,
2. die Angaben nachvollziehbar zu einem richtigen Ergebnis führen,
3. das Ergebnis gegenüber der Gesamtauswertung innerhalb der oberen und unteren Grenze des P90 Konfidenzintervalls¹ liegt.

Die einheitliche Erfassung der Rohdaten ist notwendig, um Fehler in der Ergebnisermittlung ausschließen zu können bzw. abweichende Ergebnisse ggf. besser erklären zu können.

Ort des VDB-Ringversuchs

Für den VDB-Ringversuch 2016 haben wir uns für die Tennishalle der „Tennisbase Erlangen“ entschieden. Es handelt sich um eine Traglufthalle, also um eine aufblasbare Halle. Durch den großen Luftraum und den für die Funktion der Traghalle ständig benötigten Luftstrom erwarten wir eine gleichbleibende Verteilung der Sporen (auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau), welche durch die Ringversuchsteilnehmer nicht beeinflusst wird.

Tennisbase Erlangen, Ebradstraße 30, 91054 Erlangen

Anmerkung zum Parken: Die Parksituation ist leider nicht optimal. Bitte fahren Sie nur zum Ausladen vor. Danach parken Sie bitte das Fahrzeug in der Ebradstraße mit Parkscheibe.

Termin des VDB-Ringversuchs

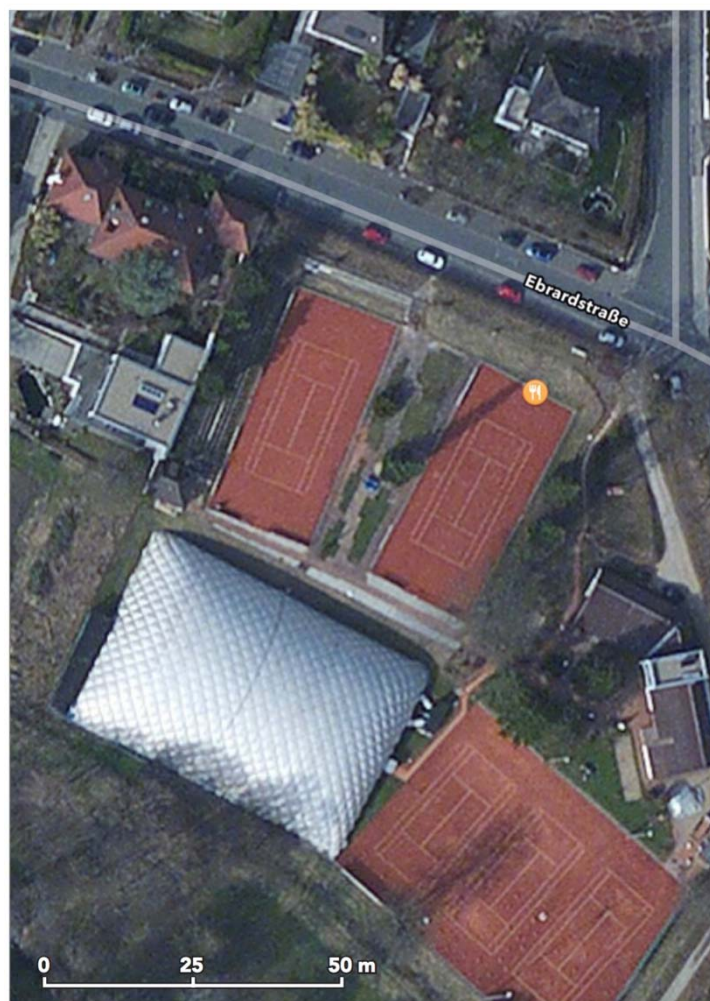
11. April 2016 um 9:30 Uhr

¹ Die Konfidenzintervalle werden unter der vereinfachten Annahme einer Standardnormalverteilung berechnet.

Blick in die Traghalle der Tennisbase zum Zeitpunkt der Vorbeprobung.



Blick auf die Tragwerkshalle der Tennisbase in Erlangen.



Ablauf des Ringversuchs

Für die Durchführung des Ringversuchs ist es wichtig, dass sich alle Teilnehmer pünktlich um 9:30 Uhr in der Halle der Tennisbase Erlangen, Ebradstraße 30, in 91054 Erlangen einfinden.

Jeder Teilnehmer zieht eine Teilnehmernummer. Mit dieser Nummer bekommt der Teilnehmer Objektträger, DG18 Nährböden und Gelatine-Filter (Einwegkartuschen der Firma Satorius) ausgehändigt. Die Proben und die Ergebnisse werden anonym unter dieser Teilnehmernummer verwaltet.

Der VDB-Ringversuch startet mit allen Teilnehmern zeitgleich. Zuerst erfolgt die Probenahme auf Nährböden und im Anschluss auf Objektträger und danach Gelatine-Filter.

Für die Impaktion werden jeweils Doppelproben mit zwei verschiedenen Volumina (100 l / 200 l) auf DG18 gezogen. Die Objektträger sollen gemäß Angaben in der DIN ISO 16000-20 mit 50 l, 100 l und 200 l beladen werden.

Bei der Filtersammlung ist jedem Teilnehmer freigestellt, mit welchem Probenahmegerät bzw. Probenahmekopf und Probenvolumen er teilnimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass von Sporenkonzentrationen auszugehen ist, die nicht höher als die Außenluftkonzentration sind.

Den Idealfall sehen wir in der Teilnahme an der Impaktion auf Nährmedien, Filter und Objektträger.

Die DG-18 (90 mm Standard Petrischalen), Objektträger (Holbach) und Gelatinefilter (8 cm, ohne Stützfilter) werden zum Ringversuch gestellt. **Bitte melden Sie der VDB-Geschäftsstelle mit Ihrer Anmeldung, welche Probenahmen Sie durchführen.**

Die Teilnehmer werten ihre Proben selbst aus. Entweder im eigenen Labor oder durch ihr Vertrags- oder Partnerlabor.

Ziel des VDB-Ringversuchs ist, den beteiligten Laboren und Sachverständigen die Möglichkeit zu geben, die Qualität ihrer Ergebnisse zu prüfen. Daher besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, mehrere Proben zu nehmen, um diese zum Vergleich an ein Labor ihrer Wahl zu senden.

Entgegen der DIN ISO sollen jedoch für die Kultivierung nur DG 18 Nährmedien verwendet werden, um den finanziellen Gesamtaufwand vertretbar zu halten.

Die Ergebnisdarstellung der Teilnehmer erfolgt ausschließlich in der zur Verfügung gestellten Auswertetabelle (Excel-Tabellenblatt), die der Teilnehmer auch dem beauftragten Labor zur Verfügung stellen muss. Individuelle Ergebnisdarstellungen, auch als PDF, können nicht berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Probenauswertung müssen bis zum 06.06.2016 in der Geschäftsstelle des VDB per Mail eingereicht sein.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Ringversuch ist die vorherige **verbindliche Anmeldung bis Freitag, 01.04.2016, unter Nennung der Probenahmeverfahren, die Sie durchführen werden** sowie das Mitbringen der eigenen Probenahmeeinrichtung. Wird für die Probenahmeeinrichtung 230 V benötigt, ist eine Kabeltrommel mitzubringen.

Für die Teilnahme am Ringversuch wird ein Betrag von **265 Euro netto** plus 19 % MwSt. erhoben. Dieser Kostenbeitrag versteht sich pauschal und ist unabhängig von der Anzahl der eingereichten Probenahme-Ergebnisse.

Die Anmeldung gilt nach Zusendung der Anmeldebestätigung als verbindlich. Eine Stornierung der Teilnahme ist bis 10 Werktage vor Beginn des Ringversuches möglich. Es werden dann 50 % des gezahlten Kostenbeitrages erstattet. Wird der Ringversuch vom Veranstalter storniert oder verschoben, werden bereits gezahlte Beiträge erstattet. Schadensersatz wird nicht geleistet.

Die Anmeldung kann per E-Mail an office@baubiologie.net oder per Fax an 04183 - 7735302 an die VDB-Geschäftsstelle erfolgen.

Bei organisatorischen Fragen zum VDB-Ringversuch wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Leiter des Ringversuchs, Uwe Münzenberg, unter der Rufnummer 0911/1201991 oder per Mail an uwe@muenzenberg.net .